

Zuname: ..... Vorname: .....

Matrikelnummer: ..... Punkte: ..... Note: .....

Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

---

1. Bestimmen Sie für die Datenreihe

$$\vec{x} = (1.23, 0.59, 12.38, 0.54, 2.75, 13.96, 7.67, 3.62, 0.26, 0.21, 11.09, 0.18, 0.26, 4.34, 1.34, 11.72)$$

(a) das Stichprobenmittel

**➤ Ergebnis:**  $\bar{x} =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(b) den Stichprobenmedian

**➤ Ergebnis:**  $\tilde{x} =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(c) die Interquartilsdistanz

**➤ Ergebnis:**  $IQD =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(d) den Schiefekoeffizienten

**➤ Ergebnis:**  $SK =$  ..... (1P) \_\_\_\_

2. Ein medizinischer Test liefert bei 94% der kranken und bei 8% der gesunden Personen ein positives Ergebnis. Die Häufigkeit der Erkrankung in der gesamten Bevölkerung beträgt 2%. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß bei einer Reihenuntersuchung

(a) ein Patient mit positivem Test tatsächlich krank ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_1 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(b) ein Patient mit positivem Test trotzdem gesund ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_2 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(c) ein Patient mit negativem Test tatsächlich gesund ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_3 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(d) ein Patient mit negativem Test trotzdem krank ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_4 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

3. Sie entnehmen einer Lieferung von Widerständen zufällig  $n = 10$  Stück, wobei Sie jedes Stück wieder zurücklegen. Sie wissen, daß die Fehlerquote bei der Produktion durch die Zahl  $p = 0.035$  gegeben ist.

(a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit  $W$ , daß Sie höchstens  $k = 2$  fehlerhafte Widerstände ziehen?

► **Ergebnis:**  $W =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(b) Wie groß ist die zu erwartende Anzahl  $E$  von fehlerhaften Stücken, und wie groß ist ihre Standardabweichung  $\sigma$ ?

► **Ergebnis:**  $E =$  ..... (1P) \_\_\_\_

► **Ergebnis:**  $\sigma =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(c) Wie klein muß  $p$  sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang 10 über 99% steigt?

► **Ergebnis:**  $p \leq$  ..... (1P) \_\_\_\_

4. Zwei Widerstände mit Nennwert  $R_1 = 100 \Omega$  und  $R_2 = 500 \Omega$  sind parallelgeschaltet. Der tatsächliche Wert weicht mit einer relativen Standardabweichung von  $\sigma_1 = 1.5\%$  bzw.  $\sigma_2 = 1\%$  vom Nennwert ab. Berechnen Sie die relative Standardabweichung des Gesamtwiderstands  $R = 1/(1/R_1 + 1/R_2)$ .

► **Ergebnis:**  $\sigma(R)/R = \dots\dots\dots$  (4P) \_\_\_\_

5. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 250$  stammt aus einer Student-t-Verteilung mit  $n = 4$  Freiheitsgraden. Bestimmen Sie die Standardabweichung

(a) des Stichprobenmittels

**➤ Ergebnis:**  $\sigma[\bar{x}] = \dots\dots\dots$  (2P) \_\_\_

(b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

**➤ Ergebnis:**  $\sigma[\tilde{x}] = \dots\dots\dots$  (2P) \_\_\_

**Hinweis:**  $f_t(0|4) = 0.3750$

6. Eine Messreihe der Länge  $n = 60$  stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\tau$ . Die Summe aller Messwerte ist gleich  $T = 310.17$ .

(a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert  $\hat{\tau}$  von  $\tau$ .

► Ergebnis:  $\hat{\tau} = \dots\dots\dots$  (1P) \_\_\_

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall  $[T_1, T_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\tau$ .

► Ergebnis:  $[T_1, T_2] = \dots\dots\dots$  (3P) \_\_\_

7. Eine Messreihe der Länge  $n = 50$  stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\mu$  und unbekannter Varianz  $\sigma^2$ . Das Stichprobenmittel ist  $\bar{x} = 15.11$ , die Stichprobenvarianz ist  $S^2 = 1.77$ .

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall  $[M_1, M_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\mu$ .

► **Ergebnis:**  $[M_1, M_2] =$  ..... (2P) \_\_\_\_

(b) Bestimmen Sie das 95%-Konfidenzintervall  $[V_1, V_2]$  für die unbekannte Varianz  $\sigma^2$ .

► **Ergebnis:**  $[V_1, V_2] =$  ..... (3P) \_\_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese  $H_0 : \mu \leq 15$ .

Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?

► **Ergebnis:**  $T =$  ..... (1P) \_\_\_\_

Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?

► **Ergebnis:** ja/nein ..... (1P) \_\_\_\_

8. In einem Laboratorium wird 30 Sekunden lang mit einem Geigerzähler die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 391 Signale registriert.

(a) Schätzen Sie die mittlere Rate (Zerfälle pro Sekunde)  $\lambda$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} =$  ..... (1P) \_\_\_

(b) Geben Sie die Standardabweichung Ihrer Schätzung an.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} =$  ..... (1P) \_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese, dass die mittlere Rate der Hintergrundstrahlung höchstens 12 Hz ist. Wie lautet die Testgröße  $T$ ? Berechnen Sie das Quantil  $q$ , mit dem  $T$  verglichen wird.

➤ **Ergebnis:**  $T =$  ..... (1P) \_\_\_

➤ **Ergebnis:**  $q =$  ..... (2P) \_\_\_

(d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.01$  verworfen werden?

➤ **Ergebnis:** ja/nein ..... (1P) \_\_\_

9. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Biermarke Hopfengold?" 221 von 500 Personen mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad  $p$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ Ergebnis:  $\tilde{p} = \dots\dots\dots$  (1P) \_\_\_\_

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[p_1, p_2]$  für  $p$  an (Bootstrapmethode).

➡ Ergebnis:  $[p_1, p_2] = \dots\dots\dots$  (2P) \_\_\_\_

---

Zuname: ..... Vorname: .....

Matrikelnummer: ..... Punkte: ..... Note: .....

---

Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

---

1. Bestimmen Sie für die Datenreihe

$$\vec{x} = (1.23, 0.59, 12.38, 0.54, 2.75, 13.96, 7.67, 3.62, 0.26, 0.21, 11.09, 0.18, 0.26, 4.34, 1.34, 11.72)$$

(a) das Stichprobenmittel

➤ Ergebnis:  $\bar{x} = 4.5088$  (1P) \_\_\_\_

(b) den Stichprobenmedian

➤ Ergebnis:  $\tilde{x} = 2.0450$  (1P) \_\_\_\_

(c) die Interquartilsdistanz

➤ Ergebnis:  $IQD = 8.98$  (1P) \_\_\_\_

(d) den Schiefekoeffizienten

➤ Ergebnis:  $SK = 0.6336$  (1P) \_\_\_\_

2. Ein medizinischer Test liefert bei 94% der kranken und bei 8% der gesunden Personen ein positives Ergebnis. Die Häufigkeit der Erkrankung in der gesamten Bevölkerung beträgt 2%. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß bei einer Reihenuntersuchung

(a) ein Patient mit positivem Test tatsächlich krank ist?

➤ Ergebnis:  $W_1 = 0.1934$  (1P) \_\_\_\_

(b) ein Patient mit positivem Test trotzdem gesund ist?

➤ Ergebnis:  $W_2 = 0.8066$  (1P) \_\_\_\_

(c) ein Patient mit negativem Test tatsächlich gesund ist?

➤ Ergebnis:  $W_3 = 0.9987$  (1P) \_\_\_\_

(d) ein Patient mit negativem Test trotzdem krank ist?

➤ Ergebnis:  $W_4 = 0.0013$  (1P) \_\_\_\_

3. Sie entnehmen einer Lieferung von Widerständen zufällig  $n = 10$  Stück, wobei Sie jedes Stück

wieder zurücklegen. Sie wissen, daß die Fehlerquote bei der Produktion durch die Zahl  $p = 0.035$  gegeben ist.

- (a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit  $W$ , daß Sie höchstens  $k = 2$  fehlerhafte Widerstände ziehen?

► Ergebnis:  $W = 0.9957$  (1P) \_\_\_

- (b) Wie groß ist die zu erwartende Anzahl  $E$  von fehlerhaften Stücken, und wie groß ist ihre Standardabweichung  $\sigma$ ?

► Ergebnis:  $E = 0.35$  (1P) \_\_\_

► Ergebnis:  $\sigma = 0.5812$  (1P) \_\_\_

- (c) Wie klein muß  $p$  sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang 10 über 99% steigt?

► Ergebnis:  $p \leq 0.001$  (1P) \_\_\_

4. Zwei Widerstände mit Nennwert  $R_1 = 100 \Omega$  und  $R_2 = 500 \Omega$  sind parallelgeschaltet. Der tatsächliche Wert weicht mit einer relativen Standardabweichung von  $\sigma_1 = 1.5\%$  bzw.  $\sigma_2 = 1\%$  vom Nennwert ab. Berechnen Sie die relative Standardabweichung des Gesamtwiderstands  $R = 1/(1/R_1 + 1/R_2)$ .

► Ergebnis:  $\sigma(R)/R = 0.0126$  (4P) \_\_\_

5. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 250$  stammt aus einer Student-t-Verteilung mit  $n = 4$  Freiheitsgraden. Bestimmen Sie die Standardabweichung

- (a) des Stichprobenmittels

► Ergebnis:  $\sigma[\bar{x}] = 0.0894$  (2P) \_\_\_

- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

► Ergebnis:  $\sigma[\tilde{x}] = 0.0645$  (2P) \_\_\_

**Hinweis:**  $f_t(0|4) = 0.3750$

6. Eine Messreihe der Länge  $n = 60$  stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\tau$ . Die Summe aller Messwerte ist gleich  $T = 310.17$ .

- (a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert  $\hat{\tau}$  von  $\tau$ .

► Ergebnis:  $\hat{\tau} = 5.1695$  (1P) \_\_\_

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall  $[T_1, T_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\tau$ .

➤ **Ergebnis:**  $[T_1, T_2] = [3.7907, 7.3981]$  (3P) \_\_\_

7. Eine Messreihe der Länge  $n = 50$  stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\mu$  und unbekannter Varianz  $\sigma^2$ . Das Stichprobenmittel ist  $\bar{x} = 15.11$ , die Stichprobenvarianz ist  $S^2 = 1.77$ .

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall  $[M_1, M_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\mu$ .

➤ **Ergebnis:**  $[M_1, M_2] = [14.7319, 15.4881]$  (2P) \_\_\_

(b) Bestimmen Sie das 95%-Konfidenzintervall  $[V_1, V_2]$  für die unbekanntem Varianz  $\sigma^2$ .

➤ **Ergebnis:**  $[V_1, V_2] = [1.2351, 2.7485]$  (3P) \_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese  $H_0 : \mu \leq 15$ .  
Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?

➤ **Ergebnis:**  $T = 0.5846$  (1P) \_\_\_

Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?

➤ **Ergebnis:** ja/nein **nein** (1P) \_\_\_

8. In einem Laboratorium wird 30 Sekunden lang mit einem Geigerzähler die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 391 Signale registriert.

(a) Schätzen Sie die mittlere Rate (Zerfälle pro Sekunde)  $\lambda$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} = 13.03$  (1P) \_\_\_

(b) Geben Sie die Standardabweichung Ihrer Schätzung an.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} = 0.6591$  (1P) \_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese, dass die mittlere Rate der Hintergrundstrahlung höchstens 12 Hz ist. Wie lautet die Testgröße  $T$ ? Berechnen Sie das Quantil  $q$ , mit dem  $T$  verglichen wird.

➤ **Ergebnis:**  $T = 391$  (1P) \_\_\_

➤ **Ergebnis:**  $q = 404.14$  (2P) \_\_\_

(d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.01$  verworfen werden?

➡ Ergebnis: ja/nein **nein** (1P) \_\_\_\_

9. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Biermarke Hopfengold?" 221 von 500 Personen mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad  $p$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ Ergebnis:  $\hat{p} = 0.396$  (1P) \_\_\_\_

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[p_1, p_2]$  für  $p$  an (Bootstrapmethode).

➡ Ergebnis:  $[p_1, p_2] = [0.3985, 0.4855]$  (2P) \_\_\_\_

Zuname: ..... Vorname: .....

Matrikelnummer: ..... Punkte: ..... Note: .....

Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

---

1. Bestimmen Sie für die Datenreihe

$$\vec{x} = (1.21, 0.64, 11.47, 0.88, 2.36, 9.96, 6.67, 3.62, 1.26, 2.21, 10.09, 4.18, 1.26, 3.34, 2.34, 9.72)$$

(a) das Stichprobenmittel

**➤ Ergebnis:**  $\bar{x} =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(b) den Stichprobenmedian

**➤ Ergebnis:**  $\tilde{x} =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(c) die Interquartilsdistanz

**➤ Ergebnis:**  $IQD =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(d) den Schiefekoeffizienten

**➤ Ergebnis:**  $SK =$  ..... (1P) \_\_\_\_

2. Ein medizinischer Test liefert bei 94% der kranken und bei 8% der gesunden Personen ein positives Ergebnis. Die Häufigkeit der Erkrankung in der gesamten Bevölkerung beträgt 2%. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß bei einer Reihenuntersuchung

(a) ein Patient mit positivem Test tatsächlich krank ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_1 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(b) ein Patient mit positivem Test trotzdem gesund ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_2 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(c) ein Patient mit negativem Test tatsächlich gesund ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_3 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(d) ein Patient mit negativem Test trotzdem krank ist?

➤ **Ergebnis:**  $W_4 =$  ..... (1P) \_\_\_\_

3. Sie entnehmen einer Lieferung von Widerständen zufällig  $n = 15$  Stück, wobei Sie jedes Stück wieder zurücklegen. Sie wissen, daß die Fehlerquote bei der Produktion durch die Zahl  $p = 0.035$  gegeben ist.

(a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit  $W$ , daß Sie höchstens  $k = 2$  fehlerhafte Widerstände ziehen?

► Ergebnis:  $W =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(b) Wie groß ist die zu erwartende Anzahl  $E$  von fehlerhaften Stücken, und wie groß ist ihre Standardabweichung  $\sigma$ ?

► Ergebnis:  $E =$  ..... (1P) \_\_\_\_

► Ergebnis:  $\sigma =$  ..... (1P) \_\_\_\_

(c) Wie klein muß  $p$  sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang 15 über 99% steigt?

► Ergebnis:  $p \leq$  ..... (1P) \_\_\_\_

4. Zwei Widerstände mit Nennwert  $R_1 = 200 \Omega$  und  $R_2 = 600 \Omega$  sind parallelgeschaltet. Der tatsächliche Wert weicht mit einer relativen Standardabweichung von  $\sigma_1 = 2\%$  bzw.  $\sigma_2 = 2.5\%$  vom Nennwert ab. Berechnen Sie die relative Standardabweichung des Gesamtwiderstands  $R = 1/(1/R_1 + 1/R_2)$ .

► **Ergebnis:**  $\sigma(R)/R = \dots\dots\dots$  (4P) \_\_\_\_

5. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 400$  stammt aus einer Student-t-Verteilung mit  $n = 5$  Freiheitsgraden. Bestimmen Sie die Standardabweichung

(a) des Stichprobenmittels

➤ **Ergebnis:**  $\sigma[\bar{x}] = \dots\dots\dots$  (2P) \_\_\_

(b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

➤ **Ergebnis:**  $\sigma[\tilde{x}] = \dots\dots\dots$  (2P) \_\_\_

**Hinweis:**  $f_t(0|5) = 0.3796$

6. Eine Messreihe der Länge  $n = 80$  stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\tau$ . Die Summe aller Messwerte ist gleich  $T = 461.33$ .

(a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert  $\hat{\tau}$  von  $\tau$ .

► **Ergebnis:**  $\hat{\tau} =$  ..... (1P) \_\_\_

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall  $[T_1, T_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\tau$ .

► **Ergebnis:**  $[T_1, T_2] =$  ..... (3P) \_\_\_

7. Eine Messreihe der Länge  $n = 40$  stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\mu$  und unbekannter Varianz  $\sigma^2$ . Das Stichprobenmittel ist  $\bar{x} = 25.86$ , die Stichprobenvarianz ist  $S^2 = 1.35$ .

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall  $[M_1, M_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\mu$ .

► **Ergebnis:**  $[M_1, M_2] =$  ..... (2P) \_\_\_\_

(b) Bestimmen Sie das 95%-Konfidenzintervall  $[V_1, V_2]$  für die unbekanntem Varianz  $\sigma^2$ .

► **Ergebnis:**  $[V_1, V_2] =$  ..... (3P) \_\_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese  $H_0 : \mu \leq 25$ .

Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?

► **Ergebnis:**  $T =$  ..... (1P) \_\_\_\_

Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?

► **Ergebnis:** ja/nein ..... (1P) \_\_\_\_

8. In einem Laboratorium wird 30 Sekunden lang mit einem Geigerzähler die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 327 Signale registriert.

(a) Schätzen Sie die mittlere Rate (Zerfälle pro Sekunde)  $\lambda$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} =$  ..... (1P) \_\_\_

(b) Geben Sie die Standardabweichung Ihrer Schätzung an.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} =$  ..... (1P) \_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese, dass die mittlere Rate der Hintergrundstrahlung höchstens 10 Hz ist. Wie lautet die Testgröße  $T$ ? Berechnen Sie das Quantil  $q$ , mit dem  $T$  verglichen wird.

➤ **Ergebnis:**  $T =$  ..... (1P) \_\_\_

➤ **Ergebnis:**  $q =$  ..... (2P) \_\_\_

(d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.01$  verworfen werden?

➤ **Ergebnis:** ja/nein ..... (1P) \_\_\_

9. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Biermarke Hopfengold?" 198 von 500 Personen mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad  $p$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ Ergebnis:  $\tilde{p} = \dots\dots\dots$  (1P) \_\_\_\_

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[p_1, p_2]$  für  $p$  an (Bootstrapmethode).

➡ Ergebnis:  $[p_1, p_2] = \dots\dots\dots$  (2P) \_\_\_\_

---

Zuname: ..... Vorname: .....

Matrikelnummer: ..... Punkte: ..... Note: .....

---

Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

---

1. Bestimmen Sie für die Datenreihe

$$\vec{x} = (1.21, 0.64, 11.47, 0.88, 2.36, 9.96, 6.67, 3.62, 1.26, 2.21, 10.09, 4.18, 1.26, 3.34, 2.34, 9.72)$$

(a) das Stichprobenmittel

➤ Ergebnis:  $\bar{x} = 4.4506$  (1P) \_\_\_\_

(b) den Stichprobenmedian

➤ Ergebnis:  $\tilde{x} = 2.85$  (1P) \_\_\_\_

(c) die Interquartilsdistanz

➤ Ergebnis:  $IQD = 6.935$  (1P) \_\_\_\_

(d) den Schiefekoeffizienten

➤ Ergebnis:  $SK = 0.5415$  (1P) \_\_\_\_

2. Ein medizinischer Test liefert bei 94% der kranken und bei 8% der gesunden Personen ein positives Ergebnis. Die Häufigkeit der Erkrankung in der gesamten Bevölkerung beträgt 2%. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß bei einer Reihenuntersuchung

(a) ein Patient mit positivem Test tatsächlich krank ist?

➤ Ergebnis:  $W_1 = 0.1934$  (1P) \_\_\_\_

(b) ein Patient mit positivem Test trotzdem gesund ist?

➤ Ergebnis:  $W_2 = 0.8066$  (1P) \_\_\_\_

(c) ein Patient mit negativem Test tatsächlich gesund ist?

➤ Ergebnis:  $W_3 = 0.9987$  (1P) \_\_\_\_

(d) ein Patient mit negativem Test trotzdem krank ist?

➤ Ergebnis:  $W_4 = 0.0013$  (1P) \_\_\_\_

3. Sie entnehmen einer Lieferung von Widerständen zufällig  $n = 15$  Stück, wobei Sie jedes Stück

wieder zurücklegen. Sie wissen, daß die Fehlerquote bei der Produktion durch die Zahl  $p = 0.035$  gegeben ist.

- (a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit  $W$ , daß Sie höchstens  $k = 2$  fehlerhafte Widerstände ziehen?

► Ergebnis:  $W = 0.9858$  (1P) \_\_\_

- (b) Wie groß ist die zu erwartende Anzahl  $E$  von fehlerhaften Stücken, und wie groß ist ihre Standardabweichung  $\sigma$ ?

► Ergebnis:  $E = 0.525$  (1P) \_\_\_

► Ergebnis:  $\sigma = 0.7118$  (1P) \_\_\_

- (c) Wie klein muß  $p$  sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang 15 über 99% steigt?

► Ergebnis:  $p \leq 0.00067$  (1P) \_\_\_

4. Zwei Widerstände mit Nennwert  $R_1 = 200 \Omega$  und  $R_2 = 600 \Omega$  sind parallelgeschaltet. Der tatsächliche Wert weicht mit einer relativen Standardabweichung von  $\sigma_1 = 2\%$  bzw.  $\sigma_2 = 2.5\%$  vom Nennwert ab. Berechnen Sie die relative Standardabweichung des Gesamtwiderstands  $R = 1/(1/R_1 + 1/R_2)$ .

► Ergebnis:  $\sigma(R)/R = 0.0163$  (4P) \_\_\_

5. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 400$  stammt aus einer Student-t-Verteilung mit  $n = 5$  Freiheitsgraden. Bestimmen Sie die Standardabweichung

- (a) des Stichprobenmittels

► Ergebnis:  $\sigma[\bar{x}] = 0.0843$  (2P) \_\_\_

- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

► Ergebnis:  $\sigma[\tilde{x}] = 0.0659$  (2P) \_\_\_

**Hinweis:**  $f_t(0|5) = 0.3796$

6. Eine Messreihe der Länge  $n = 80$  stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\tau$ . Die Summe aller Messwerte ist gleich  $T = 461.33$ .

- (a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert  $\hat{\tau}$  von  $\tau$ .

► Ergebnis:  $\hat{\tau} = 5.7666$  (1P) \_\_\_

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall  $[T_1, T_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\tau$ .

➤ **Ergebnis:**  $[T_1, T_2] = [4.3973, 7.8405]$  (3P) \_\_\_

7. Eine Messreihe der Länge  $n = 40$  stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\mu$  und unbekannter Varianz  $\sigma^2$ . Das Stichprobenmittel ist  $\bar{x} = 25.86$ , die Stichprobenvarianz ist  $S^2 = 1.35$ .

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall  $[M_1, M_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\mu$ .

➤ **Ergebnis:**  $[M_1, M_2] = [25.4884, 26.2316]$  (2P) \_\_\_

(b) Bestimmen Sie das 95%-Konfidenzintervall  $[V_1, V_2]$  für die unbekanntem Varianz  $\sigma^2$ .

➤ **Ergebnis:**  $[V_1, V_2] = [0.9059, 2.2258]$  (3P) \_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese  $H_0 : \mu \leq 25$ .  
Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?

➤ **Ergebnis:**  $T = 4.6812$  (1P) \_\_\_

Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?

➤ **Ergebnis:** ja/nein **ja** (1P) \_\_\_

8. In einem Laboratorium wird 30 Sekunden lang mit einem Geigerzähler die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 327 Signale registriert.

(a) Schätzen Sie die mittlere Rate (Zerfälle pro Sekunde)  $\lambda$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} = 10.9$  (1P) \_\_\_

(b) Geben Sie die Standardabweichung Ihrer Schätzung an.

➤ **Ergebnis:**  $\tilde{\lambda} = 0.6028$  (1P) \_\_\_

(c) Testen Sie die Hypothese, dass die mittlere Rate der Hintergrundstrahlung höchstens 10 Hz ist. Wie lautet die Testgröße  $T$ ? Berechnen Sie das Quantil  $q$ , mit dem  $T$  verglichen wird.

➤ **Ergebnis:**  $T = 327$  (1P) \_\_\_

➤ **Ergebnis:**  $q = 340.3$  (2P) \_\_\_

(d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.01$  verworfen werden?

➡ Ergebnis: ja/nein **nein** (1P) \_\_\_

9. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Biermarke Hopfengold?" 198 von 500 Personen mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad  $p$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ Ergebnis:  $\tilde{p} = 0.442$  (1P) \_\_\_

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[p_1, p_2]$  für  $p$  an (Bootstrapmethode).

➡ Ergebnis:  $[p_1, p_2] = [0.3531, 0.4389]$  (2P) \_\_\_